

KulturForum

KulturForum Sozialdemokratie · Postfach 100930 · 80083 München
www.kulturforum-muenchen.de · webmaster@kulturforum-muenchen.de
facebook.com/kulturforummuenchen

KulturForum
DER SOZIALDEMOKRATIE
IN MÜNCHEN

Veranstaltungsrückblick 2018

- 8.1. Kulturstammtisch: **Christine Prunkl** sprach mit dem Dirigenten **Peter Stangel**, der nach Jahren seiner Tätigkeit an verschiedenen Opernhäusern und der Leitung traditionsreicher Orchester in München die „Taschenphilharmonie“ gründete. Mit diesem „kleinsten Sinfonieorchester der Welt“ führt er große sinfonische Werke in minimaler Besetzung auf. Er widmet sich zudem vor allem der kompositorischen Arbeit und der anspruchsvollen Musikerziehung. Seine beliebte Konzertreihe für Kinder findet großen Anklang.
- 12.1. Besuch der Ausstellung „**Does Permanence Matter? Ephemeral Urbanism**“ in der Pinakothek der Moderne. Die Führung durch die Ausstellung, organisiert von **Carola Ludwig**, übernahm der Mitarbeiter des Kurators **Stefan Gruhne**. Auf der Grundlage einer langfristig angelegten Studie von Rahu Mehrotra, Graduate School of Design, Harvard University, und Felipe Vera, Cente de Ecologia Paisaje y Urbanismo in Santiago wird ein globales Phänomen beschrieben, das in Zeiten weltweiter Migrationen besondere Aktualität erhält: Wie dauerhaft muss Stadtplanung angelegt sein?
- 24.1. In der Frühjahrsfilmreihe kamen Frauen zu Wort. **Christine Prunkl** wählte fünf Filme von Regisseurinnen aus, die einen Überblick über ganz unterschiedliche Themen und Geschichten bieten, für die diese gekämpft haben. Erster Film: „Alle anderen“ (D 2009) von Maren Ade. Abendgast: Schauspielerin **Nicole Marischka**
- 5.2. Kulturstammtisch: Nach 27 Jahren Intendanz von George Podt an der „Schauburg“ am Elisabethplatz geht die Leitung des Theaters an **Andrea Gronemeyer** über. **Christian Ude** befragte die Theaterregisseurin, die das Kinder- und Jugendtheater der Stadt Köln und zuletzt das Nationaltheater Mannheim leitete, welche Vorstellungen und Pläne sie an der Schauburg entwickeln und durchsetzen möchte.
- 7.2. Filmreihe: „Die göttliche Ordnung“ (CH 2017), Regie Petra Biondina. Einer der erfolgreichsten Schweizer Filme über die Durchsetzung des Frauenwahlrechts, in dem Petra Biondina alle Figuren, auch die mit den Zähnen knirschenden Männer mit liebevollem Humor zeichnet. Einführung: **Christine Prunkl**

Vorsitzender:

Christian Ude
KulturForum
Sozialdemokratie
Postfach 100930
80083 München
Tel. 34 97 44

Stv.Vorsitzende:

Christine Prunkl
Zeppelinstr. 35
81669 München
Tel. 448 56 99

Dr. Michael Stephan
Gernotstr. 1
80804 München
Tel. 308 68 75

Schriftführerin

Renate Kürzdörfer
Hiltenspergerstr. 26
80798 München
Tel. 272 52 52

Schatzmeisterin:

Karin Stanslawski
Trogerstr. 42
81675 München
Tel. 47 72 22

Beisitzer/

Beisitzerinnen:

Haimo Liebich
Langerstr. 1
81675 München
Tel. 47 47 72

Carola Ludwig
Cherubinistr. 3
80803 München
Tel. 89 06 39 32

Dietmar Lupfer
Kiefernstr. 4
81549 München
Tel. 69 34 06 66

Lars Mentrup
Hohenzollernstr. 17
80801 München
Tel. 12 29 77 92

Elisabeth Schattenhofer
Schleißheimer Str. 232 b
80797 München
Tel. 32 29 85 35

Alexander Wolfrum
c/o G.R.A.L.
Theresienstr. 134 Rgb.
80333 München
Tel. 38 66 76-0

- 20.2. Mitgliederversammlung mit dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden **Christian Ude** und der Schatzmeisterin **Karin Stanslawski**. Vor der anstehenden Neuwahl des Vorstandes erklärte Gründungsmitglied Gunda Wölk ihren Rücktritt. Gunda Wölks arbeitsreicher Einsatz für das KulturForum wurde gewürdigt und sie wurde gebeten, ihre Erfahrung künftig als Kuratorin einzubringen. Dem stimmte sie gerne zu. Der alte Vorstand wurde im Amt bestätigt, als neue Beisitzerin wurde **Elisabeth Schattenhofer** gewählt. Anschließend gab es noch viele Anregungen und Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder für das kommende Jahr.
- 21.2. Filmreihe; Marie Curie (D 2016). Die Regisseurin **Marie Noëlle** mußte wegen eines nicht vorhersehbaren Termins bei der Berlinale kurzfristig das Filmgespräch absagen, Einführung: **Christine Prunkl**
- 5.3. Kulturstammtisch: **Martin Glöckner** von **Green City** war Gesprächspartner von **Carola Ludwig**. Die Umweltorganisation setzt sich dafür ein, dass München zu einer lebenswerteren und grüneren Stadt wird. Stadtverträgliche Mobilität, verantwortungsvoller Umgang mit Energie, nachhaltige Stadtgestaltung und Umweltbildung für alle Altersgruppen ist ihr Anliegen. Im Gespräch wurde der Fokus vor allem auf neue Projekte gerichtet, die im Jahr 2018 geplant und umgesetzt werden sollen und welchen Nutzen dies der Stadt München bringt.
- 7.3. Filmreihe: **Durch diese Nacht sehe ich keinen einzigen Stern**. (D 2005). Die Regisseurin **Dagmar Knöpfel** diskutierte anschließend über ihren sensiblen Film, der einen Lebensabschnitt der tschechischen Schriftstellerin Božena Němcová behandelt.
- 13.3. Mediensalon im Institut für Jugendarbeit in Gauting „Digital ist besser?“. Neue Wissensvermittlung im Fokus. Wie konstituiert sich Lernen und Bildung in und mit den digitalen Medien, digitale Angebote zum Wissenserwerb und Lernen mit dem Lernportal serlo.org. In Zusammenarbeit mit AG inter@aktiv. Organisation: **Haimo Liebich**.
- 21.3. Filmreihe: Vor der Morgenröte (D 2016). „Einfach einer der besten Filme des Jahres“ schrieb der Spiegel. Die Regisseurin **Maria Schrader** hätte gerne mit dem Publikum diskutiert, kam aber nicht rechtzeitig von Filmarbeiten in Spitzbergen zurück.
- 9.4. Kulturstammtisch: Mit der Schauspielerin und Sängerin **Christiane Brammer** sprach **Christine Prunkl**. Christiane Brammer gründete im Herbst 2015 das „Hofspielhaus“. Dieses kleine Theater bietet ein vielseitiges Programm und erfreut sich einer immer größer werdenden Beliebtheit. Der mutige Schritt, ein frei finanziertes Theater zu gründen und die Perspektiven waren Thema des Abends.
- 12.4. Besuch im Hofspielhaus: ORFEO – eine transkulturelle Oper. Der Theorie folgte die Praxis. Diese Collage in Zusammenarbeit mit „Zuflucht Kultur E.V.“ fand viel Anklang. Das Thema von Orpheus und Eurydike verband deren Geschichte mit der Flüchtlingsproblematik und dem IS-Terror. Einige Rollen waren mit jungen Flüchtlingen besetzt worden. Organisation: **Christine Prunkl**
- 16.4. Besuch des Karl-Valentin-Hauses in Planegg, das Karl Valentin 1941 gekauft hatte. Bewohnt wird es heute von seiner Urenkelin mit Familie. Bei einer privaten Führung konnte das historische, denkmalgeschützte Haus besichtigt und privates über Karl Valentin erfahren werden. Organisation: **Dr. Michael Stephan**

- 19.4. Balanceakt – 200 Jahre Radfahren. Besuch der Ausstellung im Verkehrsmuseum mit sachkundiger Führung der Museumsleiterin, **Frau Dr. Gundler**. Organisation: **Sylvia Hladky, Kuratoriumsmitglied**
- 24.4. Mediensalon – Musikmachen mit Apps. In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Interaktiv, Einführung: **Hans-Jürgen Palme**. Vortrag vom Leiter der Forschungsstelle Appmusik und Appmusiker, und **Matthias Krebs**, zur Gestaltung von Lernumgebungen, in denen Kinder und Jugendliche mit Musikapps arbeiten. Organisation; **Haimo Liebich**
- 3.5. Besuch des Zentraldepots der Archäologischen Staatssammlung München in Baldham, das im Ateliergebäude des Bildhauers Joseph Thorak untergebracht ist, der im „Dritten Reich“ Kolossalplastiken erschuf. 1938 von Albert Speer erbaut, lagern dort Bodenfunde aus ganz Bayern. Der Direktor der Archäologischen Sammlung, **Prof. Rupert Gebhard**, führte die Teilnehmergruppe durch die Sammlung. Organisation: **Alexander Wolfrum**
- 7.5. Kulturstammtisch: **Christian Ude** erörtere mit seinem Gast **Wolfgang Thierse**, ehemaliger Bundestagspräsident, der lange Zeit die Grundwerte-Kommission der SPD und das KulturForum auf Bundesebene leitete, die Frage, ob es über rechtliche Normen hinaus wirklich keine kulturellen Werte und Prägungen braucht, um die Gesellschaft zusammen zu halten. Gut besucht von äußerst interessierten Zuhörern.
- 16.5. „Die Große Transformation“ , ein Begriff, der vielen unbekannt ist. Das zu ändern war der Grund für die Diskussion mit **Martin Held**, ehemals Studienleiter an der Evangelischen Akademie in Tutzing, und **Sylvia Hladky**, Mitglied des Kuratoriums und ehemalige Leiterin des Verkehrsmuseums. Unter lebhafter Publikumsbeteiligung wurde über die Veränderungen diskutiert, die alle Lebensbereiche in den kommenden Jahrzehnten prägen und wie Politik und die Menschen darauf reagieren werden.
- 18.5. Ausstellungsführung im Haus der Kunst: Kiki Smith: Procession. Die sehenswerte Ausstellung bot einen Überblick über das künstlerische Schaffen der Künstlerin über die letzten drei Jahrzehnte. Neben Skulpturen schuf Kiki Smith vor allem Zeichnungen, Radierungen, Lithographien, Fotografien, Videos und später auch Bildteppiche entstanden unter dem Einfluss der politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen. Organisation: **Carola Ludwig**
- 4.6. Kulturstammtisch: Zum Thema „Nutzung des öffentlichen Raums“ hatte **Renate Kürzdörfer** den Architekten und Stadtplaner **Karl Klühspies** sowie **Dr. Detlev Sträter**, Soziologe, Stadt- und Regionalplaner, Vorstandsmitglied des IMU-Instituts für Medienforschung und Urbanistik, eingeladen. Gut besucht, lebhaftes Diskussion mit dem interessierten Publikum zum Umgang mit historischer Bausubstanz und damit einhergehend Verlust städtischer Identität .
- 16.6. „30 Jahre KulturForum der Sozialdemokratie in München“ – Geburtstagsfeier im Theaterzelt „Das Schloss“ mit den Kabarettisten **Wolfgang Krebs** und **Thomas Schreckenberger**, der Sängerin **Salome Kammer** mit **Peter Ludwig** am Klavier und der „**Schicksalscombo**“. Wortbeiträge von **Sylvia Hladky**, **Prof. Julian Nida-Rümelin** und **Christian Ude**. Moderation: **Christine Prunkl** und **Michael Stephan**. Von dem begeisterten Publikum war immer wieder zu hören, es sei von allen unseren bisherigen Festen das schönste gewesen. Es wurde viel gelacht, aber auch die ernstesten Beiträge fanden Beifall. Ein rundum schönes Geburtstagsfest. Organisation: **Christine Prunkl**

- 29.6. Besuch im Volk Verlag, der sich auf Sachliteratur zu bayerischen und Münchner Themen spezialisiert hat. Auf diesem Gebiet hat er sich zum führenden Anbieter etabliert und wurde 2014 mit dem Bayerischen Kleinverlagspreis ausgezeichnet. Die Einblicke, die Verleger **Michael Volk** in die Abläufe und die Vielfalt bei der Produktion gab, fanden großes Interesse. Organisation: **Dr. Michael Stephan**
- 2.7. Kulturstammtisch: Die neue Leiterin des Museums „Fünf Kontinente“, Frau **Dr. Uta Werlich**, war Gast bei diesem von **Dr. Michael Stephan** geleiteten Stammtisch. Im Gespräch wurden die bisherigen Erfahrungen der Sinologin und Ethnologin an ihren bisherigen Wirkungsstätten in Stuttgart, Hamburg und Basel erörtert. Aber auch ihre Ziele und Perspektiven für ihre neue Aufgabe
- 6.7. Nach einer Führung durch das **Gärtnerplatztheater** wollte sich der Intendant den Fragen unseres Vorsitzenden **Christian Ude** stellen. Tatsächlich schaffte dieser es auch, eine Frage zu äußern, den Rest der „Diskussion“ bestritt **Josef E. Köpplinger** mit Charme und Witz. Auch für den zum Schweigen verdammten Christian Ude war es ein Vergnügen, diesem Wort-Feuerwerk zuzuhören. Anschließend kam unsere Gruppe in einen Genuss anderer Art: Bei der Aufführung von Händels „Semele“ begeisterten die Inszenierung und die ausnahmslos wunderbaren Sänger.
- 28.7. Die beliebte Architekturfahrt sollte wie immer mit einem Vortrag der Stadtbaurätin, Frau Prof.Dr. Elisabeth Merk beginnen, die aber verhindert war. Ihre Vertretung, Herr **Dr. Martin Klamt** konnte seinen interessanten Vortrag aus Zeitgründen bedauerlicherweise nicht zu Ende bringen. Der Zeitplan mußte eingehalten werden. Stationen waren das Bildungszentrum der VHS im Einstein 28, die mit dem Ehrenpreis für guten Wohnungsbau ausgezeichnete Anlage in der Braystraße, danach Baumkirchen-Mitte und Künstlerwohnungen in der Streifeldstraße.
- 6.8. Kulturstammtisch: **Christian Ude** im Gespräch mit dem Journalisten **Stephan Kornelius**, Leiter des außenpolitischen Ressorts der Süddeutschen Zeitung, über die Zukunft Europas, den Brexit und bedenkliche Entwicklungen wie Rechtspopulismus. .
- 9.8. Pinakothek der Moderne: Ausstellungsführung: „African Mobilities“ – This is not an refugee camp Exhibition. Gezeigt wurde, wie afrikanische Künstler und Intellektuelle auf die Herausforderungen der Migration reagieren und Architektur auf komplexe Zusammenhänge zwischen Migration und Fortbewegung von Menschen reagiert. Führung: **Teresa Fankhänel**, Organisation: **Carola Ludwig**
- 3.9. Das gab's noch nie: Die Veranstaltung an ungewöhnlichem Ort, der **Favorit Bar**, mußte wegen Überfüllung geschlossen werden. Das erfreulich junge Publikum saß sich gewissermaßen schon auf dem Schoß und lauschte aufmerksam den beiden Funk- und Fernseh-Journalisten **Christian Alt** und **Christian Schiffer**, die erläuterten, wie Verschwörungstheorien entstehen. Festgehalten haben sie das in ihrem Buch: **Angela Merkel ist Hitlers Tochter, Im Land der Verschwörungstheorien**, aus dem Passagen vorgelesen wurden. Organisation: **Lars Mentrup**
- 1.10. Kulturstammtisch: **Dr. Michael Stephans** Gesprächspartnerin, die neue Direktorin des Dokumentationszentrum, Frau **Dr. Mirjam Zadoff**, diskutierte über ihre Überlegungen für eine inhaltliche Weiterentwicklung des Hauses und einer verstärkten internationalen Vernetzung und Vermittlung an die Öffentlichkeit.

- 6.10. Durch ihre Ausstellung **Blutiger Boden – die Tatorte der NSU** in der Rathausgalerie führte die Fotokünstlerin **Regina Schmeken** persönlich. In Ihrem Ausstellungsprojekt geht es ihr um das Gedenken an die Ermordeten sowie um die Auseinandersetzung mit [Tat]Orten, Ein Zyklus großformatiger Schwarzweißfotografien, verstörend und eindringlich. Organisation; **Carola Ludwig**
- 8.10. Seit August 2014 wird der Münchner Tierpark Hellabrunn von Direktor **Rasem Baban** geleitet, der unseren Mitgliedern in einem Vortrag und einer Nachtführung seine **Vision eines Geozoos der Biodiversität** vorstellte. Es geht um den Erhalt biologischer Vielfalt sowie Natur- und Artenschutz, für den Hellabrunn sensibilisieren und werben möchte. Das neueröffnete Mühlendorf, Teil des Masterplans, beherbergt vor allem heimische Haus- und Nutztiere. An diesem Projekt erläuterte Rasem Baban, wie das Thema **Biodiversität** mit Leben gefüllt werden soll. Die Hoffnung mancher Mitglieder, nachtaktive Tiere zu erleben, konnte nicht erfüllt werden. Sie sollten nicht durch Menschen aufgestört werden.
- 10.10. Die Herbst-Filmreihe erinnerte an den verstorbenen Filmproduzenten **Theo Hinz**. Als erster Film wurde **Der Kandidat** gezeigt, den Theo Hinz produziert und der 1992 den Anstoß zur Gründung der Filmreihe gab. Abendgast **Christian Ude** schilderte die damalige politische Situation, in der dieser Film entstand in der Hoffnung, die Kanzlerkandidatur von Franz Josef Strauß zu verhindern.
- 11.10. **Probenbesuch bei den Münchner Philharmonikern** – immer ein Highlight. Diesmal konnte Gustav Mahler's 8. Symphonie gelauscht werden, ein immenses Werk, das wegen des großen Orchesters und umfangreicher Chöre nur selten aufgeführt wird. Ihren 125. Geburtstag feierten die Philharmoniker unter der Leitung des Chefdirigenten **Valery Gergiev** mit diesem Festkonzert. Organisation: **Renate Kürzdörfer**
- 19.10. Für den **Besuch der ESO Supernova in Garching** konnten nur 20 Plätze reserviert werden, das Interesse war sehr viel größer. Besichtigt wurden das Planetarium und das Besucherzentrum sowie die **Planetarium Multimedia Show „From Earth to the Universe“**. Unsere Mitglieder konnten in diese faszinierende Welt des Universums eintauchen und waren beeindruckt und begeistert von diesem hochmodernen astronomischen Zentrum.
- 24.10. Filmreihe: **Sympathisanten**. Regisseur Felix Moeller behandelt in eindringlichen Bildern die aufgeladene Epoche der 1970er Jahre aus der Sicht der „Sympathisanten“, zu denen Künstler und Intellektuelle aufgrund ihrer politischen Einstellung diffamiert wurden. Im Gespräche mit Zeitzeugen, darunter seine Mutter Margarethe von Trotta, nähert sich Felix Möller dieser Zeit als Familiengeschichte und Gesellschaftsportrait an. Abendgast; **Felix Moeller**
- 31.10. Die Podiumsdiskussion **„Bayern nach der Wahl – SPD, was nun?“** griff die Frage auf, was die durch das Wahlergebnis neue Lage für die SPD bedeutet. Nach Beiträgen der Podiumsteilnehmer **Christian Ude, Markus Rinderspacher, Sylvia Hladky, Renate Kürzdörfer und Lars Mentrup** (Diskussionsleitung **Christine Prunkl**) entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, die zeigte, wie sehr das Thema bewegt. Mehrfach wurde der Wunsch geäußert, diese Debatte weiter zu führen.

- 5.11. Kulturstammtisch: **Dr. Bernhard Goodwin** diskutierte mit **Henriette Löwisch**, Leiterin der Deutschen Journalistenschule über die Zukunft der Journalismusausbildung. Die Herausforderungen für Journalisten in dieser unsicheren und schwer zu überblickenden Welt warfen auch im Publikum Fragen auf.
- 7.11. Filmreihe: **Code of Survival**. Eindringlicher Film über die Millionen von Tonnen verwendetes Glyphosat und deren Folgen. Er zeigte aber auch Wege der Vermeidung giftgestützten Anbaus durch ökologische Landwirtschaft. Regisseur **Betram Verhaag** diskutierte anschließend mit dem interessierten Publikum.
- 10.11. Die **Akademie der Bildenden Künste** versteigert jährlich Kunstobjekte, deren Erlös je zur Hälfte an die KünstlerInnen und in die Förderung studentischer Kunstprojekte geht. Auf Einladung der Vorsitzenden des Akademievereins, **Monika Renner**, konnten wir eine geführte Besichtigung der ausgestellten Objekte wahrnehmen. Unser Vorsitzender **Christian Ude** erinnerte in seinem launigen Grußwort an das Aufbegehren der Studenten in den 1968er Zeiten, denn seine in einem Artikel geäußerte Zustimmung als junger Mitarbeiter der Süddeutschen Zeitung hätte ihn fast seinen Kopf bzw. den Job gekostet.
- 21.11. Filmreihe: **Lina Braake**. Im gut besuchten Kinosaal war die Freude über das Wiedersehen mit diesem Film zu spüren. Das reale Verhalten der Banken in den vergangenen Jahren hat die „klammheimliche Freude“ von damals über den „Coup“ von Lina Braake und ihrem Altersfreund eher verstärkt. Interessant und humorvoll: Regisseur **Bernhard Sinkel** im anschließenden Filmgespräch
- 3.12. Kulturstammtisch: Die geplanten Entwürfe zum Umbau des Gasteigs und auch der schließlich favorisierte Umbau fanden nur geteilte Zustimmung. **Renate Kürzdörfer** konnte den Geschäftsführer der Gasteig München GmbH, **Max Wagner**, dafür gewinnen, über das umfangreiche und anspruchsvolle Vorhaben zu sprechen.
- 5.12. Filmreihe: **Theo gegen den Rest der Welt**. Mit diesem Lieblingsfilm von Theo Hinz schließt die seinem Andenken gewidmete Herbst-Filmreihe. Theo liebte diesen Film vor allem, weil er sich mit dem Titel identifizieren konnte. Ein sehr persönlicher Abschied durch die mit humorvoller Wehmut von **Prof. Thomas Hinz** geschilderte Liebe seines Vaters zum Medium Film.
- 12.12. Der von Stadtbaurätin **Prof. Dr. Elisabeth Merk** vor dem Start der Architekturfahrt wegen Verhinderung versäumte Vortrag wurde von ihr freundlicherweise im Jüdischen Museum am Jakobsplatz nachgeholt. „Neue Wege im Wohnungsbau – Von der Grundstücksvergabe über die Finanzierung bis zur Gestaltung“ zeigten die Problematik auf, günstigen Wohnraum zu schaffen. Details über Grundstückssituation und –vergabe, Kosten und Finanzierung fanden ein hoch interessiertes Publikum. Es wurden aber auch neu entstandene Quartiere gezeigt, deren Gestaltung, und die Aufgabe, Menschen nicht zu isolieren, sondern den Gemeinschaftsgedanken zu fördern.

Christine Prunkl, Dezember 2018